



Aargauischer Musikverein



WIR
HABEN
EINE ...

KLAR,
EINE
HEIMGARTNER-
FAHNE

FAHNEN
WIMPEL
ABZEICHEN
VOM SPEZIALISTEN

HEIMGARTNER + CO

9500 WIL / SG

LIEFERANT DER KANTONALFAHNE

073 2237 11

Ihr Partner für die Musik

- Mit grosser Instrumenten-Schau auf über 400 m²
- Spezial-Werkstätte für Blasinstrumente
- Alle bekannten Spitzenmarken
- Gepflegter Reparatur-Service

 **thedy buchser**

Musikhaus am Theaterplatz 4
5400 Baden Tel. 056 22 72 44



Einladung zur 99. Delegiertenversammlung

Samstag, 14. Dezember 1985, 13.30 Uhr in der Turnhalle in Sins
(bei der Kirche)

A. Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Dezember 1984 in Zofingen
3. Jahresberichte
 - a) Vorstand
 - b) Musikkommission
4. Abnahme der Jahresrechnung
5. Jahresbeitrag und Voranschlag 1986
6. Ersatzwahl in die Musikkommission
7. Kantonales Musikfest 1988
 - a) Beschluss über die Durchführung
 - b) Bestimmung des Festortes
8. Beschlussfassung über
 - a) weitere Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Verbandsvereine
9. Zuteilung der Musiktage 1987
10. Der AMV im Jubiläumsjahr
11. Verschiedenes und Umfrage

3 M
156

B. Veteranenehrung

Ernennung der kantonalen Ehrenveteranen (50 Aktivjahre) und der eidgenössischen Veteranen (35 Aktivjahre). Dabeisein ist Ehrensache.

Anmerkungen zur Delegiertenversammlung

Traktanden 2-5

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung, die Jahresberichte des Vorstandes und der Musikkommission, die Jahresrechnung 1984/85 und der Voranschlag 1985/86 sind auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Traktandum 6

Unser verdientes Musikkommissionsmitglied Herbert Frei, Mellingen, hat auf Ende 1985 den Rücktritt eingereicht. Es muss somit eine Ersatzwahl durchgeführt werden. Wählbar sind Dirigenten unserer Verbandsvereine. Kameradschaftliche und aktive Mitarbeit sind nebst dem musikalischen Wissen wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit. Die hauptsächlichsten Aufgaben der Musikkommission sind in Art. 42 der Statuten umschrieben. Wahlvorschläge sind bis zum 4. Dezember 1985 an den Kantonalpräsidenten, Kurt Bächli, Erbsackerweg

896, 5303 Würenlingen, einzureichen. Das Vorschlagsrecht an der Delegiertenversammlung bleibt selbstverständlich vorbehalten.

Traktandum 7

Der Vorstand beantragt, im Jahre 1988 das nächste Kantonale Musikfest durchzuführen. Gemäss neuem Festreglement erfolgt die Wahl des Festortes an der drittletzten Delegiertenversammlung, die dem Fest vorausgeht. Die Übernahme des nächsten Musikfestes wurde im letzten Mitteilungsblatt ausgeschrieben. Fristgerecht hat sich die Stadtmusik Bremgarten für die Übernahme beworben. Wir legen einen Prospekt dieses schönen Städtchens bei.

Traktandum 8

Anträge der Verbandsvereine sind gemäss Art. 19 der Statuten 10 Tage vor der Delegiertenversammlung, das heisst bis spätestens 4. Dezember 1985, formuliert und begründet dem Kantonalpräsidenten einzureichen.

Traktandum 9

Aufgrund der Ausschreibung haben sich bis heute folgende Vereine für einen Musiktag im Jahre 1987 beworben:

Kreis I	MG Gränichen
Kreis II	MG Zufikon MG Dietwil
Kreis III	MG Würenlos MG Gebenstorf MG Gansingen
Kreis IV	MG Hornussen MG Wittnau

Wir erwarten vor allem noch Meldungen aus dem Kreis I. Bewerbungen sind bis spätestens 4. Dezember 1985 dem Kantonalpräsidenten einzureichen. Die Zuteilung der Musiktage erfolgt durch den Kantonalvorstand an der nächsten Sitzung und wird an der Delegiertenversammlung bekanntgegeben.

Allgemeines

- Die Zufahrt und die Parkplätze sind signalisiert. Beachten Sie bitte die Weisungen des Ordnungsdienstes.
- Pro Verbandsverein sind zwei Delegierte abzuordnen. Stimmausweise werden am Saaleingang abgegeben. Teilnahme ist Ehrensache. Allfällige Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet an den Kantonalpräsidenten erfolgen.
- Zobigkarten sind ebenfalls am Saaleingang zu lösen. Die Musikgesellschaft Sins offeriert zum Preise von 10 Franken Geschnetzeltes mit Teigwaren.
- Der beiliegende Meldebogen ist bis spätestens 4. Dezember 1985 vollständig ausgefüllt unserem Aktuar, Anton Buck, Oberriedenstrasse 1, 5414 Gebenstorf, einzureichen. Für die Totenehrung sind alle im Verbandsjahr verstorbenen Musikantinnen und Musikanter aufzuführen.

Protokoll

über die 98. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikvereins vom Samstag, den 8. Dezember 1984, Beginn 13.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Zofingen.

Vorsitz: Kantonalpräsident Kurt Bächli, Würenlingen

Protokoll: René Wassmer, Reinach

In der grossräumigen Mehrzweckhalle Zofingen entbietet die Stadtmusik Zofingen unter der Leitung von Eugen Busslinger den aus allen Gauen des Kantons angereisten Delegierten und Gästen den musikalischen Gruss des Tagungsortes.

Um 13.40 Uhr eröffnet Kurt Bächli als Kantonalpräsident des AMV, die 98. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikvereins mit einem herzlichen Willkommensgruss an die zahlreich anwesenden Vereinsdelegierten und geladenen Gäste. Sein erster Gruss gilt dem Tagungsort Zofingen, seiner Behörde und

der organisierenden Stadtmusik Zofingen. Besonders herzlich willkommen heisst er:

- Die Ehrenmitglieder des AMV mit Ehrenpräsident Willy Fischer, Neuenhof, Emil Sieber, Brugg, Robert Frei, Zurzach, Walter Spieler, Aarau, Albert Hitz, Untersiggenthal, und den immer noch aktiv in der Verbandsleitung tätigen René Wassmer, Reinach.

Ehrenmitglied Herbert Frei, Melligen, MK-Mitglied und Präsident der eidgenössischen Musikkommission muss der DV infolge anderweitiger Beanspruchung leider fernbleiben und lässt sich entschuldigen.

- Aus der Sparte Politik:
Herrn Grossratspräsident Dr. Victor Rickenbach, Baden (OK-Präsident des Kantonal-Musikfestes 1983),
Herrn Regierungsrat Dr. Louis Lang, Turgi.
Die Herren Nationalräte Dr. Willy Loretan, Stadtammann von Zofingen,
Dr. Urs Schwarz, Zofingen, und Reinhard Müller, Williberg.
Herrn Urs Locher, Präsident des Einwohnerrates von Zofingen.
- Als Vertreter des Eidgenössischen Musikverbandes (EMV):
Herrn Jakob Hess, Weinfeld, Vizepräsident des Zentralkomitees EMV, und Herrn Albert Hitz, Untersiggenthal, Vizepräsident der Redaktionskommission EMV und Präsident der aargauischen Musikveteranenvereinigung.
- Als Verbandsdelegationen:
Herrn Fritz Umhang, Baden, Präsident der Vereinigung aargauischer Jugendspiele (VAJ),
Delegierte der aargauischen Kantonal-Schützengesellschaft, des aargauischen Gesangvereins, des aargauischen Frauenturnverbandes und des aargauischen Samaritervereins.
Ferner die benachbarten Kantonalmusikverbände von Baselland und Solothurn wie auch die Presse.
- Entschuldigungen liegen vor:
vom aargauischen Kuratorium, vom aargauischen Kantonal-Turnverein und dem Luzerner Kantonal-Musikverband.
In seiner Eröffnungsansprache hält der Vorsitzende Rückblick auf die wichtigsten Tätigkeiten der Verbandsleitung während seines ersten Präsidentsjahres.
In dem vorgezogenen Grusswort entbietet Herr Dr. Willy Loretan, Nationalrat und Stadtammann von Zofingen, den Willkomm und den Dank des Tagungsortes für die Ehre, heute die Aargauer Musikanten in seiner Stadt beherbergen zu dürfen.
Er erinnert daran, dass Zofingen vor bald 125 Jahren Gründungsort des EMV war und demnächst auch das umfangreiche Archiv des EMV beherbergen werde.
Seine Stadt stellt er in kultureller und wirtschaftlicher Sicht sehr informativ vor. Zofingen war immer ein fruchtbarer Boden für die Blasmusik, die er als unterstützungswürdige, echte Kultur bezeichnet!
Nachdem die vorliegende Traktandenliste

unverändert genehmigt wird, kann zur Behandlung der zahlreichen Geschäfte geschritten werden.

1. Appell und Wahl der Stimmzähler

Von den 173 Verbandsvereinen und 19 Jugendspielen sind vertreten: 154 Verbandsvereine und 12 Jugendspiele mit 298 + 19 = **total 317 Delegierte**. Das absolute Mehr beträgt demnach 159 Delegiertenstimmen.

Ihre Abwesenheit von der heutigen DV haben entschuldigt:

Werkmusik BBC, Baden, die MG Ehrendingen, Hornussen, Othmarsingen, Rietheim, Schafisheim, Schwaderloch und Stetten.

Die Stadtmusik Zofingen entschuldigt ihren Präsidenten, Herrn Minder, wegen plötzlicher Erkrankung.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und bestätigt:

Ernst Diriwächter, Buchs – Roman Baur, Sarmenstorf – Heinz Leutwyler, Lupfig – Paul Groth, Berikon – Kurt Bütler, Hunzenschwil – Erwin Muntwyler, MV Wohlen – Peter Urfer, Stadtmusik Baden – Max Koch, Reinach, und Franz Köpfl, Oberrüti.

2. Genehmigung des Protokolls der 97. DV vom 10. Dezember 1983 in Kaiseraugst

Das im Mitteilungsblatt des AMV (MB-AMV) Nr. 30 vom November 1984 publizierte Protokoll der 97. Delegiertenversammlung vom 10. Dezember 1983 in Kaiseraugst wird ohne Bemerkungen und mit dem Dank an den Verfasser genehmigt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte 1984 des Kantonalvorstandes (Verfasser: Protokollführer René Wassmer, Reinach) und der Musikkommission (Verfasser: Protokollführer Ronald Frischknecht, Untersiggenthal) waren ebenfalls im MB-AMV Nr. 30 veröffentlicht und werden mit dem Dank an die beiden Berichtersteller genehmigt.

Die anschliessende Totenehrung nimmt Kantonalpräsident Kurt Bächli vor. In Worten der Besinnung und des Dankes für ihr Wirken in der Blasmusik gedenkt er den gemeldeten und namentlich verlesenen, im Berichtsjahr verstorbenen *62 Musikkameraden*.

Ein besonderes Gedenken widmet er unseren beiden, kurz nacheinander verstorbenen Ehrenmitgliedern:

1. Hans Meier, alt Bezirksamtmann, Würenlingen, verstarb am 15. August 1984 in seinem 74. Altersjahr. Er war während 14 Jahren (1952–1966) im Kantonalvorstand tätig, davon je 7 Jahre als Aktuar und Präsident. Danach bekleidete er bis 1983 das Amt des Präsidenten der aargauischen Musikveteranenvereinigung.
2. Josef Graf, alt Lehrer, Gipf-Oberfrick, verstarb am 17. September 1984 in seinem 83. Altersjahr. Er war während 30 Jahren (1943–1973) im Kantonalvorstand tätig, davon 17 Jahre als Protokollführer und 13 Jahre als Vizepräsident.

Zu den Klängen «Ich hatt' einen Kameraden» nimmt die Versammlung stehend Abschied von den vielen, lieben, verstorbenen Musikkameraden.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Die Erfolgsrechnung und Bilanz der auf den 30. September 1984 abgeschlossenen Verbandsrechnung 1983/84 wurde im MB-AMV Nr. 30 veröffentlicht. Über die Rechnung informiert Verbandskassier René Imboden, Wohlen. Den Revisorenbericht verliest Ernst Steger, Wettingen. Er dankt der Verbandsleitung und dem Kassier für den guten Rechnungsabschluss mit dem Antrag auf Genehmigung durch die Delegierten.

Die Jahresrechnung 1983/84 findet daraufhin diskussionslose und einstimmige Genehmigung.

Auf Antrag der beiden Rechnungsrevisoren beschliessen die Delegierten wiederum eine Gratifikation von 1000 Franken für den ehrenamtlich tätigen Vorstand und die Musikkommission.

Der Vorsitzende dankt seinerseits den Rechnungsrevisoren René Koch, Suhr, und Ernst Steger, Wettingen, für ihre Prüfungsarbeit, den Delegierten für die Genehmigung der Jahresrechnung und die bewilligte Gratifikation und unserem Verbandskassier René Imboden für seine wiederum einwandfreie Rechnungsführung und Rechnungsablage.

Er dankt dem Regierungsrat für die jährliche Subvention und dem aargauischen Kuratorium für die grosszügige finanzielle

Beihilfe an unser Kurswesen und die Kompositionswettbewerbe.

Nach diesem Traktandum spricht als Vertreter der Aargauer Regierung, Herr Regierungsrat Dr. Louis Lang zur Versammlung.

In sympathischen Worten überbringt er die Grüsse und besten Wünsche des Regierungsrates und des Grossratspräsidenten zur Tagung der Aargauer Musikanten.

Er sei der ersten Einladung an den Regierungsrat zu einer Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikvereins mit Freude nachgekommen. Wie Grossratspräsident Dr. Victor Rickenbach sei auch er der Blasmusik und dem Aargauischen Musikverein im besonderen stets wohlgesinnt. Musikpflege sei auch eine Aufgabe der Politik und Quelle der Harmonie und Verbundenheit.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1985 und Genehmigung des Voranschlages

a) Nach eingehenden Erläuterungen des Vorsitzenden zur gegenwärtigen finanziellen Lage des AMV wird dem Antrag des Vorstandes für nochmalige Belassung des Jahresbeitrages für 1985 von Fr. 1.50 (seit 1971 unverändert) pro Vereinsmitglied und von Fr. 1.– pro Jugendspielmitglied diskussionslos zugestimmt.

Andererseits erfährt der EMV-Beitrag für 1985 eine Erhöhung von bisher Fr. 2.– auf Fr. 3.– pro Aktivmitglied.

Der SUISA-Beitrag bringt nach langwierigen Verhandlungen auf höchster Ebene mit dem neuen Kollektivvertragsabschluss ab 1985 bis 1988 eine Erhöhung auf Fr. 3.60 pro Aktivmitglied und Fr. 1.80 pro Jugendspielmitglied.

Für das Beitragsjahr 1985 werden ohne weitere Diskussion folgende Beitragserhebungen gutgeheissen:

Erwachsenenvereine

AMV Fr. 1.50, EMV Fr. 3.–, SUISA Fr. 3.60
= **total Fr. 8.10 pro Mitglied.**

Jugendspiele im AMV

AMV Fr. 1.–, EMV entfällt, SUISA Fr. 1.80
= **total Fr. 2.80 pro Mitglied.**

b) Dem Voranschlag für 1985, veröffentlicht im MB-AMV Nr. 30, wird nach näheren Erläuterungen durch den Verbandskassier René Imboden ebenfalls diskussionslos zugestimmt.

6. Anträge des Vorstandes im Hinblick auf das Jubiläum «100 Jahre AMV»

Mit den sinnvollen Worten «Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus» eröffnet der Vorsitzende dieses Traktandum. Er gibt Kenntnis über die beabsichtigten Aktivitäten zum runden Geburtstag des AMV im Jahre 1986, worüber bereits an der Präsidentenkonferenz vom 6. Oktober 1984 in Aarau orientiert wurde. Es gehe ihm heute darum, diese Aktivitäten und deren finanziellen Konsequenzen von den Delegierten genehmigen zu lassen.

1. Marschkompositionswettbewerb

Der aus dem Wettbewerb hervorgehende Festmarsch «100 Jahre AMV» wird ein Jubiläumsgeschenk des aargauischen Kuratoriums an den AMV sein.

2. An die Festschriftkosten von etwa 10000 bis 15000 Franken ist uns ein finanzieller Zustupf von Fr. 5000.– der Aargauer Regierung zugesichert.

3. Gedenkmünzen, geschaffen als bleibende Erinnerung an das AMV-Jubiläum sind im Entstehen begriffen. Der Verkaufserlös soll zur Kostendeckung der übrigen Aktivitäten dienen.

4. Für die Übernahme der DV des EMV 1986 wird sich die Verbandsleitung beim Zentralkomitee EMV bewerben.

5. Jubiläumskonzerte im Frühjahr 1986 an 4 Orten mit je 4 bis 5 Vereinen. An die Nettokosten von etwa Fr. 20000.– sind bis heute bereits für Fr. 13000.– Sponsorenbeiträge zugesichert. Für den Restbetrag erhofft man sich noch weitere Sponsoren!

6. Wochenende der Blasmusik vom 27. bis 29. Juni 1986.

Alle Verbandsvereine sind aufgerufen, während dieser drei Tage mit Konzerten, Ständchen usw. nach freier Gestaltung für die Blasmusik im jubilierenden AMV zu werben.

7. Offizielle Feier mit Marschmusikdemonstration und Unterhaltungsmusik

Als Austragungsort für die offiziellen Feierlichkeiten im September 1986 standen Baden als Gründungsort des AMV und Aarau als Kantonshauptstadt zur Wahl.

Mit Brief vom 29. Oktober 1984 hat Baden in Anbetracht der kürzlichen Austragung des 25. Aargauischen Kantonalmusikfestes grosszügig zugunsten der Kantonshauptstadt Aarau verzichtet.

Für den Jubiläumsfestort Aarau bedankt sich Oberrichter Dr. Pfisterer, Präsident der Stadtmusik Aarau, für den freiwilligen Verzicht von Baden und gibt die Zusage einer einwandfreien Organisation in Aarau.

Ein bereits vorliegendes Rahmenprogramm wird vom Vorsitzenden verlesen. Die mit Interesse verfolgten Orientierungen zu den Aktivitäten im Jubiläumsjahr 1986 werden von den Delegierten gutgeheissen.

7. Beschlussfassung über Anträge

a) *des Vorstandes*: Keine

b) *der Verbandsvereine*:

Fristgerecht sind zwei schriftliche Anträge eingegangen.

1. Ein Antrag der MG Oeschgen betrifft die «Statuten» und wird daher unter Traktandum 10 behandelt.

2. Die MG Staufen stellt mit Brief vom 22. November 1984 folgenden Ergänzungsantrag zum Reglement über die Verleihung der Ehrennadel AMV vom 25. Juni 1981:

Art. 2 Abgabe der Ehrennadel

neu als h) Musikanten, die 60 und mehr Jahre in einem dem AMV oder dem EMV angeschlossenen Verein aktiv musizieren. Der Vorsitzende begründet den Ablehnungsbeschluss des Vorstandes damit, dass 60 und mehr Aktivjahre als Verdienste an den Verein zu werten sind. Es liege an den Vereinen, solche Verdienste zu würdigen und zu belohnen.

Als einziger Diskussionsredner verteidigt Musikpräsident Wyss den Antrag seines Vereins.

In der folgenden offenen Abstimmung wird der Antrag der MG Staufen mit grosser Mehrheit abgelehnt.

8. Zuteilung der Musiktage 1986

Fristgerecht haben sich folgende Musikvereine für eine Musiktagübernahme im Jahre 1986 beworben:

Kreis 1 MG Schöftland,

Kreis 2 MG Dintikon, MG Hallwil und MV «Eintracht» Wohlen,

Kreis 3 MG Neuenhof und MG Spreitenbach,

Kreis 4 MG Frick.

Für die Kreise 1 und 4 steht noch je 1 Musiktag zur Bewerbung bis Ende Januar 1985 offen.

9. Beschlussfassung über das Festreglement

Der Vorsitzende kommt im wesentlichen nur noch auf die Diskussionsvorschläge anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 6. Oktober 1984 in Aarau zurück. Ziffer 1.3 wird entgegen Anträgen, auch in der 3. und 4. Klasse nach Besetzungstypen einzuteilen, im Sinne des Reglements-Vorschlages verabschiedet.

Ziffer 5.2 wurde zum Teil neu formuliert und wird in dieser neuen Fassung verabschiedet.

Das Marschmusikreglement (Anhang zum Festreglement) wurde in Art. 2 durch eine neue Vorschrift ergänzt, dass bei Evolutionen mindestens vier verschiedene Elemente eingebaut werden müssen.

Zu den beiden Reglementen werden keine Wortbegehren gestellt und diese in offener Schlussabstimmung gutgeheissen.

10. Beschlussfassung über Statuten und Reglemente

a) *Zu den Statuten AMV* stellt die MG Oeschgen den schriftlichen Antrag, den Art. 9 am Schluss wie folgt zu ergänzen:

«An Musikfesten oder Musiktagen von Vereinen, die keinem schweizerischen Verband angehören, dürfen Verbandsvereine nicht teilnehmen. Die Mitwirkung an musikalischen Anlässen ausländischer Vereine fällt jedoch nicht unter dieses Teilnahmeverbot.»

Der Vorstand wehrt sich nicht gegen diesen Antrag. Er findet diesen Zusatzantrag jedoch als nicht notwendig. Art. 9 der AMV-Statuten bezieht sich nur auf Feste in der Schweiz, tangiert also das Auftreten unserer Vereine im Ausland nicht.

Zu Art. 23 wurde die Amtsdauer des Vorstandes neu umschrieben.

Zu Art. 47 wurde antragsgemäss der zweite Absatz gestrichen.

Der Art. 52 wird in seiner Entwurfsfassung belassen.

Eine Anregung, in diesen Artikel die gemeinsame Durchführung eines Musiktages zweier Vereine über ein Wochenende, das heisst mit Wettspielen am Samstag und Sonntag, aufzunehmen, ist unseren Bestrebungen nicht dienlich und wird abgelehnt.

Zu den Statuten fallen keine weiteren Wortbegehren, und diese werden in offener Abstimmung von den Delegierten gutgeheissen.

b) *Zum Reglement für die Kantonalen Musiktage* und

c) *zum Veteranen-Reglement* werden ebenfalls keine Wortbegehren gestellt und diese in offener Abstimmung von den Delegierten gutgeheissen.

Damit sind die Statuten und Reglemente des AMV auf einen neuen Stand gebracht, der es der Verbandsleitung erlaubt, in den nächsten Jahren mit guten Grundlagen an die Arbeit zu gehen.

11. Verschiedenes und Umfrage

1. Mitteilungen und Hinweise des Vorsitzenden:

- zum Kurswesen
- SUISA-Verzeichnisse sind neu dem Kantonalverband einzureichen. Frist bis 31. Dezember an Aktuar Anton Buck, Gebenstorf.
- Verdankung der aufgelegenen Präsente für Delegierte und Gäste.
- Anmeldung für die Übernahme der DV 1985 (Kreis 2) bis Ende Januar 1985 an den Kantonalpräsidenten.
- Anmeldung für die Übernahme des nächsten, 26. Aargauischen Kantonalmusikfestes 1988 (Kreis 2) bis Ende April 1985 an den Kantonalpräsidenten.
- Eidgenössisches Musikfest 1986 in Winterthur: Bekanntgabe der Einteilung über die beiden Wochenende vom 7./8. und 14./15. Juni 1986 und der provisorischen und definitiven Anmeldefristen.
- DV des EMV 1985 am 11. Mai in der MUBA Basel (in Verbindung mit einer Ausstellung und Konzerten zum europäischen Jahr der Musik).
- Terminhinweis auf die am 29. Juni (Samstagabend) stattfindende TV-Ausstrahlung des Finals zum «Concours musica».

2. Fritz Umhang, Baden, Präsident der VAJ überbringt die Grüsse der aargauischen Jugendspielvereinigung und orientiert über deren Arbeit.

3. Beat Villiger, Abtwil, macht die Anregung zur Schaffung einer Schallplatte «100 Jahre AMV».

4. Ehrenpräsident Willy Fischer gratuliert seinem Nachfolger Kurt Bächli für die souveräne Leitung der heutigen, seiner ersten Delegiertenversammlung. Der AMV dürfe sich freuen, in Kurt Bächli einen hervorragenden Mann an der Spitze des Verbandes zu haben.

Auch die neuen Mitglieder in der Verbandsleitung hätten sich bestens eingearbeitet und verdienen Dank für ihren guten Einstand.

Er habe sich bei Regierungsrat Dr. Louis Lang formell entschuldigt, dass die Aargauer Regierung zu seiner Amtszeit nie zu DV des AMV eingeladen wurde.

In seinem Schlusswort richtet Kantonalpräsident Kurt Bächli ein herzliches Dankeschön an alle Musikantinnen und Musiker unseres Verbandes, an seine Kollegin und Kollegen im Vorstand und der Musikkommission, an die Institutionen, die dem AMV immer wieder finanziell unter die Arme greifen, insbesondere an das Aargauische Kuratorium, den Kanton und die Inserenten in unserem MB-AMV.

Ein Dankeschön an die Stadtmusik Zofingen für die tadellose Organisation der heutigen Tagung. Herzlichen Dank an den Stadtrat von Zofingen für den gespendeten Apéro an unsere Gäste und die Verbandsleitung.

Dank an die verehrten Gäste für das gezeigte Interesse an unserem Verband und dafür, dass sie den heutigen Tag für uns reserviert haben.

Er wünscht allen eine gute Heimkehr, recht frohe Festtage, einen guten Start ins neue Jahr und für 1985 viel Freude und Gesundheit!

Mit der abschliessenden Bitte, unseren neuen Veteranen zur folgenden Veteranenehrung und der Stadtmusik Zofingen zum anschliessenden Konzert die

Referenz zu erweisen, erklärt er um 16.10 Uhr den geschäftlichen Teil der 98. Delegiertenversammlung des AMV als beendet.

Veteranenehrung

Bereits um 16.30 Uhr kann mit der Ehrung und Dekoration unserer neuen Veteranen begonnen werden.

Der Vizepräsident des EMV, Herr Jakob Hess aus Weinfelden, nimmt unter Assistenz unseres Veteranenchefs Kurt Vögeli und der musikalischen Umrahmung durch die Stadtmusik Zofingen die Ehrungen vor.

In Worten des Dankes für ihre langjährige Treue zur Blasmusik und der Hoffnung, dass die Gesundheit es jedem heute Geehrten noch viele weitere Jahre ermögliche, der Blasmusik zu dienen, nennt er mit namentlichem Aufruf *23 Musikanten zu Aargauischen Ehrenveteranen* (50 Aktivjahre) und *74 Musikanten zu Eidgenössischen Veteranen* (35 Aktivjahre).

Um 17 Uhr geht auch die Veteranenehrung zu Ende, und das anschliessende Schlusskonzert der Stadtmusik Zofingen mit Tambouren- und Majoretteeinlagen hält noch eine grosse Zuhörerschaft im Banne, die mit dem wohlverdienten Applaus für die Darbietungen nicht zurückhält.

Der Kantonalpräsident:
gez. Kurt Bächli
Der Protokollführer:
gez. René Wassmer

Jahresbericht

des Vorstandes des Aargauischen Musikvereins über das Verbandsjahr 1985

Geschätzte Musikantinnen und Musikanten!

Mit der Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 1985 in Sins beschliesst der Aargauische Musikverein (AMV) sein 99. Verbandsjahr. Es freut mich, wiederum die Ehre zu haben, Ihnen in einer gedrängten Zusammenfassung über das Verbandsgeschehen berichten zu dürfen.

Einleitung

Das zu Ende gehende Verbandsjahr 1985

stand vorab im Zeichen der kantonalen Musiktage.

Für die nach Statuten mögliche Vergabung von acht kant. Musiktagen (je zwei pro Kreis) haben sich für 1985 nur sechs Verbandsvereine dazu bereitgefunden, einen solchen zur Durchführung zu übernehmen. Mit einer den Vorjahren nicht nachstehenden Gesamtbeteiligung von *158 Musikvereinen*, davon 141 aarg. Verbandsvereine, 8 Jugendspiele, 6 aus dem Luzerner, 2 aus dem Zürcher und 1 aus

dem Solothurner Musikverband, fanden diese bei besten Wetterbedingungen in Sarmenstorf (32), Lengnau (30), Muri (19), Sulz (33), Kölliken (22) und Mellingen (22) einen gefreuten Verlauf.

Die kant. Musiktage 1985 sind sowohl in bezug auf das grosse Interesse seitens der Blasmusikfreunde, wie auch in musikalischer Sicht als erneuter Erfolg zu buchen.

Die Verbandsleitung möchte an dieser Stelle allen Festorganisationen für die gute Vorbereitung und Durchführung der kant. Musiktage 1985 herzlich danken!

Bestand des Verbandes

Nach Verbandsstatistik per Dezember 1984 sind dem AMV wie bisher 173 Vereine und 19 Jugendspiele mit 6076 + 744, *oder total 6820 Mitgliedern*, angeschlossen.

Gesamtschweizerisch steht der AMV weiterhin nach Vereinsbestand an zweiter und mitgliederbezogen an dritter Stelle im Etat des EMV. Die Aktivitäten des Kantonalvorstandes und der Musikkommission blieben nicht nur auf die Verbandsvereine bezogen, sondern äusserten sich auch in positiver Mitarbeit zum Gesamtwohl der schweizerischen Blasmusik im EMV, wofür wir auch im Berichtsjahr beim Zentralkomitee viel Beachtung und Ansehen gefunden haben.

Mit Herbert Frei, Mellingen, als Präsident der eidg. Musikkommission und Albert Hitz, Untersiggenthal, als Vizepräsident der Redaktionskommission EMV, ist der Aarg. Musikverein auch in den höchsten eidg. Musikgremien weiterhin bestens vertreten.

Tätigkeit des Vorstandes

Seit der letzten Berichterstattung wurde in bisher fünf gemeinsamen Sitzungen mit der Musikkommission, in Sondersitzungen der Kurskommission und des Organisationsausschusses «100 Jahre AMV» wiederum viel und grosse Arbeit geleistet.

Zu den vielen laufenden Geschäften zählten als wichtigste Aufgaben die Vergabung und Überwachung der Musiktage, die Expertenwahlen, die Kursleitertagung vom 28. April in Brugg, das arbeitsintensive Kurswesen und die Fortsetzung der

Organisationsarbeiten für das 100-Jahr-Jubiläum des AMV im Jahre 1986.

Mit Funktionärseinsätzen an den kant. Musiktagen, den vielen ordentlichen und zusätzlichen Aufgaben und den Delegationen brachten die Mitglieder beider Gremien erneut grosse Freizeitopfer.

Über die Tätigkeit der kant. Musikkommission darf ich auf deren Jahresbericht im heutigen Mitteilungsblatt AMV hinweisen.

Kassawesen und Jahresrechnung

Die Verbandskasse des AMV wurde auch im Berichtsjahr von unserem umsichtigen Verbandskassier, René Imboden, Wohlen, bestens betreut. Einen Auszug aus der Jahresrechnung mit dem Voranschlag 1986 finden Sie ebenfalls im heutigen MB abgedruckt.

Veteranenwesen im AMV

Unser Veteranenchef Kurt Vögeli, Kleindöttingen, war auch im Berichtsjahr mit der Entgegennahme und Weiterbehandlung von Veteranenanmeldungen gut ausgelastet.

Anlässlich der sechs kant. Musiktage 1985 konnten *101 Musikanten für «25 Aktivjahre»* geehrt und mit der AMV-Medaille geschmückt werden. An der kommenden DV vom 14. Dezember 1985 in Sins werden die Ehrungen der aarg. Ehrenveteranen (50 Aktivjahre) und der eidg. Veteranen (35 Aktivjahre) folgen.

Verleihung der «Ehrennadel AMV» für 1985

Im Berichtsjahr konnte die «Ehrennadel des AMV» für mindestens 20jährige Dirigententätigkeit in einem aarg. Musikverein an folgende Dirigenten verliehen werden: *Christian Bernhard, MG Gebenstorf, Willy Bättschmann, MG Lengnau, und Rudolf Kaiser, MG Magden.*

Kurswesen im AMV

Mit einer erneut reichen Kursauswahl wurden unserem Bläser-, Schlagzeug- und Dirigentennachwuchs Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Wie dem Kursbericht 1984/85 zu entnehmen ist, wurden 329 Kursteilnehmer (Bläser 266, Schlagzeuger 22, Dirigenten 41) in 34 Klassen unterrichtet, deren 307 die Kurse

erfolgreich abschlossen (Bläser 248, Schlagzeuger 20, Dirigenten 39).

Weitere Details zum Kurswinter 1984/85 gehen aus dem Jahresbericht der kantonalen Musikkommision hervor!

Die Verbandsleitung dankt an dieser Stelle allen Kursabsolventen, den 34 Kursleitern, den kantonalen und eidgenössischen Prüfungsexperten für ihren Einsatz und die erfolgreiche Arbeit mit unserem Nachwuchs.

Herzlichen Dank auch allen in der Administration und Betreuung tätigen Mitgliedern der Kurs- und Musikkommision.

Ebenso dem Verfasser des umfangreichen Kurs-Abschlussberichtes, MK-Mitglied Ronald Frischknecht, ein herzliches Dankeschön.

Für den Kurswinter 1985/86 wurden wiederum 6 Bläser-, 6 Schlagzeuger- und 3 Dirigentenkursstufen ausgeschrieben.

Es haben sich zur Teilnahme bis Anmeldeschluss 324 Interessenten angemeldet, etwas weniger als im Vorjahr (350).

Unter der Leitung von Musikdirektor Herbert Frei, Mellingen, sind ferner ausgeschrieben und werden durchgeführt:

- ein Kurs «Gehörbildung und Rhythmik für Kursleiter»,
- ein weiterer «Methodisch-didaktischer Kurs für Blasinstrumentenlehrer».

Schlussbetrachtungen

Mit der 99. Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 1985 in Sins kann der Aargauische Musikverein wiederum ein arbeitsintensives und gefreutes Verbandsjahr verabschieden.

Die Verbandsleitung dankt allen Verbandsvereinen und Jugendspielen für ihre aktive Mitarbeit im Dienste unserer erhabenen Blasmusik. Mit Eurem Spiel habt ihr unseren Mitmenschen wiederum viel Freude bereitet und beste Propaganda für unser gemeinsames Ideal gemacht. Bleibt weiterhin aktiv und in guter Kameradschaft verbunden!

Mit dem neuen Verbandsjahr 1986 stehen wir an der Schwelle des grossen Jubiläumsjahres im Aargauischen Musikverein. «100 Jahre AMV» wird mit vielen Aktivitäten, unter anderem den vier Jubiläumskonzerten in Stein, Boswil, Reinach und Wettingen im Monat März, den öffentlichen Auftritten jedes Verbandsvereines in seiner Gemeinde in der letzten Ju-

niwoche und der festlichen Jubiläumsfeier vom 14. September in Aarau, in die 100jährige Geschichte des Aargauischen Musikvereines eingehen.

Helft alle mit, das Jubiläumsjahr des AMV zu einer mächtigen Demonstration für unsere volksverbundene Blasmusik mitzugestalten. Zum Jubiläumsjahr des AMV wurde eigens eine künstlerisch sehr wertvolle «Jubiläumsmünze» in Gold und Silber geschaffen. Diese Jubiläumstaler bieten viele Möglichkeiten, jemandem Freude zu bereiten. Die Verbandsvereine sind aufgerufen, für deren Verkauf intensiv zu werben!

Am Samstag, den 18. Januar 1986, wird der Aargauische Musikverein zudem über eine Stunde im Regionalradio Aargau/Solothurn präsent sein. Im weiteren ist eine Schallplatte mit «Aargauer Märschen» auf das Jubiläumsjahr in Vorbereitung.

Nicht vergessen seien zu erwähnen die fünf kantonalen Musiktage 1986 in Hallwil, Spreitenbach, Schöffland, Frick und Wohlen (Eintracht) und das Eidgenössische Musikfest in Winterthur mit einer gefreuten grossen Beteiligung aargauischer Musikvereine.

Sie sehen, es tut sich was im Jubiläumsjahr des Aargauischen Musikvereines.

Ich schliesse meinen Jahresbericht 1985 mit dem herzlichen Dank an meine Kollegin und die Kollegen im Kantonalvorstand und der kantonalen Musikkommision, für die wiederum schöne und gefreute Zusammenarbeit. Dem Aargauischen Musikverein, allen Verbandsvereinen und Jugendspielen, jeder Musikantin und jedem Musikanten wünsche ich weiterhin viel Freude und Genugtuung in der Musik. Den am «Eidgenössischen» teilnehmenden aargauischen Musikvereinen viel Glück und Erfolg!

Reinach, im Oktober 1985

Der Berichterstatter:

gez. René Wassmer, Prof. AMV

Jahresbericht

über die Tätigkeit der Musikkommission des Aargauischen Musikvereins im Jahre 1985

Zur Behandlung von Geschäften und Planung von künftigen Vorhaben wohnte die Musikkommission im abgelaufenen Jahr wiederum allen Sitzungen des Kantonalvorstandes bei. Diese enge Zusammenarbeit hat sich ausserordentlich gut bewährt, denn die Lösung der vielschichtigen Probleme lässt sich nur durch Zusammenarbeit zwischen administrativer und fachtechnischer Leitung erreichen.

Vor Beginn der gemeinsamen Sitzungen und am 14. August 1985 kam die Musikkommission alleine zusammen und besprach u. a. die Vorschläge für die Wahl der Experten für Konzert- und Marschmusik an den Musiktagen 1986, welche reglementsgemäss dem Kantonalvorstand zur Zustimmung vorgelegt wurden. Im Hinblick auf das 26. Kantonal-Musikfest 1988 wurde über die Kommission diskutiert, die für die Beschaffung und Auswahl der Aufgabenstücke verantwortlich ist. Unsere Einladung zum «Marsch-Kompositionswettbewerb 100-Jahr-Feier AMV 1986» fand ein gutes Echo – fristgerecht wurden zwanzig Marschkompositionen eingereicht. Jedes Mitglied der Musikkommission und der hinzugezogene Albert Benz aus Luzern hatten, jeder für sich, jede Komposition eingehend zu beurteilen und zu bewerten. Noch vor den Sommerferien traf dann das ganze Gremium zusammen, um aus den eingesandten Märschen die fünf Finalisten zu bestimmen, die erstmals am 18. Januar 1986 über Radio DRS Regionaljournal AG/SO zu hören sein werden.

Dazu kommen noch zwei Sitzungen der Kurskommission, an denen die Erfahrungen des vorangehenden Kurswinters ausgewertet und die Zuteilungen für das kommende Kurshalbjahr vorgenommen wurden. Alle vier Mitglieder der Musikkommission waren durch die Abnahme der Eintritts- und Abschlussprüfungen stark eingespannt. Im verflossenen Winter 1984/85 wurden folgende Kurse durchgeführt:

– Bläser:	Grundkurse	10 Klassen
	Unterstufe	10 Klassen
	Mittelstufe	6 Klassen
	Oberstufe	2 Klassen

– Schlagzeug:		
	Grundkurs kleine Trommel	1 Klasse
	Grundkurs grosse Trommel und Becken	1 Klasse
– Dirigenten:		
	Unterstufe	1 Klasse
	Mittelstufe	2 Klassen
	Oberstufe	1 Klasse

307 Kursteilnehmer absolvierten die Abschlussprüfungen, 3 weniger als im Winter 1983/84. Die eindruckliche Zahl an Kursinteressenten belegt, dass das Ausbildungswesen des AMV einem echten Bedürfnis entspricht und über einen guten Ruf verfügt. Allen Kursleitern und den Kameraden der Kurskommission gebührt für die mit grossem Engagement erbrachte Arbeitsleistung aufrichtige Anerkennung und grosser Dank.

Am 28. April 1985 fanden sich Kursleiter, Mitglieder der Kurs- und der Musikkommission in Brugg ein, um Lösungswege über die während der Kursarbeit aufgetretenen Probleme zu diskutieren. An dieser Zusammenkunft wurde von den Ausbildern die Anregung vorgebracht, vor Beginn der Kurssaison einen Gehörbildungs- und Rhythmik-Kurs für Kursleiter anzubieten. Herbert Frei übernahm die Ausarbeitung des Konzeptes und wird den fünftägigen Kurs leiten, wobei die Erarbeitung der Stoffprogramme Grundkurs, Unter- und Mittelstufe nach Reglement 1982 des EMV, Durchführung kleiner Unterrichtssequenzen durch die Teilnehmer, die persönliche Weiterbildung und die Diskussion methodisch-didaktischer Probleme Kernpunkte bilden. 52 ehemalige Absolventen des methodisch-didaktischen Kurses nahmen die gebotene Möglichkeit wahr und schrieben sich zum Weiterbildungskurs ein, der im November 1984 unter der bewährten Führung von Herbert Frei abgehalten wurde.

Allen meinen Kameraden der Musikkommission und des Kantonalvorstandes danke ich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz im Dienste des Aargauischen Musikvereins.

Untersiggenthal, im Oktober 1985
Für die Musikkommission des AMV:
Ronald Frischknecht

Erfolgsrechnung per 30. September 1985

	Fr.	Fr.
Staatsbeitrag		6 000.—
Beitrag Kuratorium		23 000.—
Sektionsbeiträge		9 858.—
Kurssubvention EMV		12 715.—
Musiktage		10 402.05
Verkäufe		4 012.—
Bankzinsen		1 796.50
Verschiedene Erträge		1 014.50
Kurse	42 839.10	
abzüglich Fondsrückzug «Kurse»	<u>5 000.—</u>	37 839.10
Mitteilungsblatt		3 415.20
Sitzungen und Vertretungen		11 893.10
Diverse Anschaffungen		5 614.65
Drucksachen und Porti		4 425.85
Beiträge		800.—
Verschiedene Ausgaben		2 614.90
Rückstellung «100 Jahre AMV»		3 000.—
Mehrausgaben		804.75
		<u>69 602.80</u>
		<u>69 602.80</u>

Bilanz

	Fr.	Fr.
Post	40.20	
Bank Kontokorrent AKB Wohlen	23 381.25	
Bank Anlagesparheft AKB Wohlen (Fondskapitalien)	4 455.55	
Wertschriften (Fondskapital)		
6¼ % Obligation AKB, fällig am 10.12.1985	15 000.—	
Mobilien und Musikalien	1.—	
Transitorische Aktiven	553.—	
Rückstellung Kantonal-Musikfest		6 434.85
Rückstellung Kurse		3 020.70
Rückstellung «100 Jahre AMV 1986»		10 000.—
Verbandskapital		23 975.45
	<u>43 431.—</u>	<u>43 431.—</u>

5610 Wohlen, 30. September 1985

AARGAUISCHER MUSIKVEREIN
Der Verbandskassier
René Imboden

An die 99. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikvereins

Revisorenbericht

Wir haben die auf den 30. September 1985 abgeschlossene Jahresrechnung für die Periode vom 1.10.1984 bis 30.9.1985 auftragsgemäss geprüft. Wir stellen fest, dass

die Eintragungen ordnungsgemäss erfolgt und die Zahlungsbelege lückenlos vorhanden sind. Unsere Kontrollen haben keine Unregelmässigkeiten ergeben.

Die in der Erfolgsrechnung und der Bilanz aufgeführten Posten stimmen mit der Buchhaltung überein und entsprechen den tatsächlichen Werten. Die Geldanlagen sind durchwegs ausgewiesen. Wir empfehlen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu

genehmigen und der Verbandsleitung Entlastung zu erteilen. Dem Kassier Herrn René Imboden, Wohlen, danken wir für die saubere und exakte Buchführung.

Suhr/Wettingen, 16. Oktober 1985

Die Revisoren: René Koch, Ernst Steger

Voranschlag für das Verbandsjahr 1985/86

	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Staatsbeitrag		6 000.—
Beitrag Kuratorium		23 000.—
Sektionsbeiträge		9 800.—
Kurssubvention EMV		12 000.—
Musiktage 1986		7 000.—
Verkäufe		5 000.—
Bankzinsen		1 400.—
Verschiedene Erträge		1 100.—
Kurse	35 000.—	
Mitteilungsblatt	5 000.—	
Sitzungen, Vertretungen, Delegiertenversammlung	12 000.—	
Anschaffungen	5 000.—	
Drucksachen, Porti	5 000.—	
Beiträge VAJ	800.—	
Verschiedene Aufwendungen	2 500.—	
Auflösung Rückstellung «100 Jahre AMV» und Übertrag auf separate Festabrechnung	10 000.—	10 000.—
	<u>75 300.—</u>	<u>75 300.—</u>

Würenlingen/Wohlen, 30. September 1985

AARGAUISCHER MUSIKVEREIN

Der Präsident
K. Bächli

Der Kassier
R. Imboden

Hinweise

Musiktage 1986

Im Jahre 1986 finden folgende Musiktage statt:

4. Mai	Hallwil	Kreis II
4. Mai	Spreitenbach	Kreis III
25. Mai	Frick	Kreis IV
25. Mai	Schöftland	Kreis I
1. Juni	Wohlen (Eintracht)	Kreis II

Im **Studio-Verlag Rudi Seifert** ist die erste Nummer von «Bläser-Ensemble» erschienen. Es handelt sich dabei um Musik für das mehrstimmige Zusammenspiel von Herbert Frei. «Bläser-Ensemble» ist so aufgebaut, dass das Zusammenspiel von Anfang an gepflegt werden kann; sei es im Duett, Terzett, Quartett usw. oder in der grösseren Gruppe. Dies sowohl zur Motivation ganz allgemein wie zur Schulung des Zusammenspiels und aller damit verbundenen Gesichtspunkte des gemeinsamen Musizierens. Jede Nummer enthält 2 bis 5 thematisch einheitliche Titel. Jeder Titel ist zwei-, drei- oder vierstimmig gesetzt.

Testen Sie in Ihrem Verein diese neue Reihe.

Spitzenreiter im Kurswinter 1984/85

Note	Name	Kurs
6,0	Lotze Christina, Klingnau	Unterstufe Flöte
5,9	Dünki Christoph, Hunzenschwil	Mittelstufe Blech
	Zink Reto, Lupfig	Grundkurs Klarinette
5,8	Caruso Mario, Villmergen	Grundkurs Blech
	Gilgen René, Othmarsingen	Mittelstufe Blech
	Imboden Karin, Wohlen	Mittelstufe Flöte
	Koch Marianne, Wohlen	Grundkurs Flöte
	Koch Marianne, Wohlen	Unterstufe Flöte
	Pfandlbauer Bea, Neuenhof	Unterstufe Flöte
	Ramseier Kilian, Dottikon	Grundkurs Blech
	Steigmeier Patrik, Wettingen	Oberstufe Blech
5,7	Ackermann Benno, Gränichen	Grundkurs Klarinette
	Aeschbach Patrick, Oberentfelden	Unterstufe Blech
	Byland René, Othmarsingen	Unterstufe Dirigenten
	Etter Marianne, Oberflachs	Unterstufe Flöte
	Röthlisberger Elisabeth, Baden	Mittelstufe Flöte
	Sorg Otto, Villmergen	Grundkurs Blech
	Steger Daniel, Künten	Mittelstufe Dirigenten
	Steigmeier Corinne, Wettingen	Unterstufe Blech
	Von Allmen Bernhard, Wettingen	Unterstufe Saxophon
	Wernli Eveline, Veltheim	Grundkurs Klarinette
	Widmer Linus, Auw	Unterstufe Blech
	Zollinger Daniel, Klingnau	Unterstufe Klarinette
5,6	Fitsche André, Wettingen	Unterstufe Flöte
	Fricker Ursula, Auenstein	Unterstufe Klarinette
	Herzog Karl, Hornussen	Unterstufe Blech
	Imhof Barbara, Oberehrendingen	Unterstufe Blech
	Keller Christian, Künten	Mittelstufe Blech
	König Svend, Zofingen	Unterstufe Blech
	Mayor Alexandre, Nussbaumen	Grundkurs Klarinette
	Meier Markus, Dottikon	Oberstufe Dirigenten
	Mühlebach Oswald, Tegerfelden	Unterstufe Blech
	Müller Margot, Aarau	Mittelstufe Dirigenten
	Pirchl Alexander, Birrwil	Unterstufe Saxophon
	Reinhard Emanuel, Koblenz	Unterstufe Klarinette
	Schärer Lothar, Zufikon	Mittelstufe Dirigenten
5,5	Bohren Werner, Muhen	Unterstufe Klarinette
	Füglitaler Paul, Villmergen	Grundkurs Blech
	Gehringer Ralph, Othmarsingen	Grundkurs Grosse Trommel
	Glanzmann Daniel, Würenlingen	Grundkurs Kleine Trommel
	Hofer Daniel, Brittnau	Unterstufe Saxophon
	Humm Eveline, Hausen	Mittelstufe Flöte
	Käppeli Roland, Wettingen	Mittelstufe Klarinette
	Keller André, Hausen	Mittelstufe Flöte
	Keller Stefan, Augst	Oberstufe Blech
	Litschi Christian, Wallbach	Mittelstufe Dirigenten
	Maurer Beatrice, Buchs	Unterstufe Blech
	Neuhaus Anton, Zeihen	Mittelstufe Dirigenten
	Notter Marcel, Buchs	Unterstufe Blech
	Notter Simone, Villmergen	Unterstufe Klarinette
	Ruef Armin, Muhen	Mittelstufe Dirigenten
	Schmid Christine, Ueken	Grundkurs Blech
	Sommer Christoph, Villmergen	Grundkurs Blech

Sorrentino Nicola, Birr
 Strittmatter Silvia, Zurzach
 Sutter Peter, Brugg
 Vegezzi Riccardo, Untersiggenthal
 Villiger Marcel, Sins
 Widmer Urs, Gränichen
 Zwahlen Daniel, Aarau

Mittelstufe Dirigenten
 Unterstufe Dirigenten
 Unterstufe Dirigenten
 Grundkurs Blech
 Unterstufe Dirigenten
 Mittelstufe Blech
 Unterstufe Posaune

Statistik pro Dezember 1984

Vorstand		Geschäft:	Privat:
Präsident:	Kurt Bächli, Erbsackerweg 896 5303 Würenlingen	056/22 29 00	056/98 26 66
Vizepräsident, Musiktage:	Paul Zobrist, Gyrixweg 9 5000 Aarau	064/25 44 88	064/22 65 87
Aktuar, Presse und Propaganda:	Anton Buck, Oberriedenstrasse 1 5412 Gebenstorf		056/23 38 89
Protokoll:	René Wassmer, Sandgasse 14 5734 Reinach		064/71 22 89
Kassier:	René Imboden, Sonneztyweg 4 5610 Wohlen	057/21 12 12	057/22 48 17
Kurschef, Statistik:	Niklaus Schmid, Bahnweg 37 4303 Kaiseraugst	061/83 10 11	061/83 21 82
Kurswesen, Materialverwalter:	Josef Notter, Mitteldorfstrasse 7 5612 Villmergen	057/20 82 10	057/22 80 80
Kurswesen:	Therese Meyer-Hediger, Dohlenweg 4 5200 Windisch		056/41 59 23
Veteranenwesen, Archivar:	Kurt Vögeli, Hauptstrasse 336 5314 Kleindöttingen	056/45 21 21	056/45 24 77

Musikkommission

Obmann:	Christian Aeschbach, Lindenweg 3 5036 Oberentfelden	064/25 55 55	064/43 35 16
Aktuar, Protokoll:	Ronald Frischknecht, Dorfstrasse 5 5417 Untersiggenthal		056/28 28 45
Kurswesen:	Jakob Hartmann, Höhenweg 42 5415 Nussbaumen	056/20 82 10	056/82 26 74
Mitglied:	Herbert Frei, Sonnenweg 36 5507 Mellingen		056/91 17 15

Rechnungsrevisoren

René Koch, Veilchenweg 5, 5034 Suhr
 Ernst Steger, Heimstrasse 2, 5430 Wettingen

Ehrenmitglieder

Emil Sieber, Stapferstrasse 24,
 5200 Brugg
 Walter Ruesch, Altersheim Rosenberg,
 4800 Zofingen

Albert Hitz, Lierenstrasse 30,
 5417 Untersiggenthal
 Herbert Frei, Sonnenweg 36, 5507 Mellingen
 René Wassmer, Sandgasse 14, 5734 Reinach

Robert Frei, Mittskirchweg 3,
8437 Zurzach
Walter Spieler, Römerstrasse 10,
5000 Aarau

Willy Fischer, Ehrenpräsident,
Bifangstrasse 18, 5432 Neuenhof

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an:

Allgemeines: Kurt Bächli, Erbsackerweg 896, 5303 Würenlingen
Musiktage: Paul Zobrist, Gyrixweg 9, 5000 Aarau
Kassawesen: René Imboden, Sonneztyweg 4, 5610 Wohlen, PC 50-464-1
Kurswesen/
Administration aller
Kurse, Statistik: Niklaus Schmid, Bahnweg 37, 4303 Kaiseraugst
Material-
bestellungen
(Pässe, Abzeichen,
Lehrmittel): Josef Notter, Mitteldorfstrasse 7, 5612 Villmergen
Archivar/
Veteranenwesen: Kurt Vögeli, Hauptstrasse 336, 5314 Kleindöttingen
Presse und
Propaganda: Anton Buck, Oberriedenstrasse 1, 5412 Gebenstorf

Vereinigung Aargauischer Jugendspiele (VAJ)

Gründungsjahr: 1974

Vorstand

		Telefon
Präsident:	Umgang Fritz, Allmendstrasse 39b 5400 Baden	056/22 55 65
Vizepräsident und Protokoll:	Bruder Markus, Wynastrasse 845 5726 Unterkulm	064/46 20 73
Organisation:	Hohler Johann, Hauptstrasse 113 5257 Hornussen	064/61 39 54
Kassier:	Imboden René, Sonneztyweg 4 5610 Wohlen	057/22 48 17
Beisitzer AMV:	Bächli Kurt, Erbsackerweg 896 5303 Würenlingen	056/98 26 66
Mutationen:	vakant	
Sekretärin:	Hubacher Ingrid, Dorfstrasse 55 4665 Oftringen	062/41 44 10

Sektionen

	Anzahl Mitglieder		Anzahl Mitglieder
Knabenmusik Baden	99	Jugendmusik Safenwil-Walterswil	18
Jugendspiel Maiengrün, Häggingen	60	Jugendspiel Schenkenbergertal	28
Jugendmusik Klingnau	25	Jugendspiel Surbtal, Endingen	32
Jugendmusik Kulm	22	Jugendmusik Wettingen	83
Jugendspiel Küttigen Biberstein	45	Jugendmusik Buchs-Rohr	10
Knabenmusik Lupfig	25	Jugendspiel Lenzburg	47
Jugendmusik Möhlin	31	Jugendmusik Spreitenbach	32
Jugendmusik Oberes Fricktal	37	Jugendspiel Othmarsingen	27
Jugendspiel Oftringen-Küngoldingen	58	Jugendspiel Seetal	35
Jugendspiel Rohrdorferberg	30	Total	744

Kreiseinteilung des AMV

Kreis 1	43 Vereine	(Bezirke Aarau, Kulm, Zofingen)
Kreis 2	46 Vereine	(Bezirke Lenzburg, Bremgarten, Muri)
Kreis 3	38 Vereine	(Bezirke Baden, Brugg)
Kreis 4	46 Vereine	(Bezirke Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach)
Total	173 Vereine	+ 19 Jugendspiele

SUISA-Verzeichnisse

Die ausgefüllten Verzeichnisse sind bis spätestens 31. Dezember 1985 an Anton Buck, Oberriedenstrasse 1, 5412 Gebenstorf, zurückzusenden. Bei verspäteter Rücksendung sind wir verpflichtet, Bussen zu verhängen. Verschonen Sie uns vor der Bürokratie und halten Sie den Termin ein.

Bitte füllen Sie die Verzeichnisse exakt und gewissenhaft aus. Führen Sie nicht nur eine «Auswahl», sondern alle aufgeführten Werke auf. Dies kostet Ihren Verein keinen Rapen mehr, nützt aber den Komponisten.

100 Jahre Aarg. Musikverein

In wenigen Wochen beginnt für den AMV ein denkwürdiges Jahr. Wir machen nochmals auf folgende Aktivitäten aufmerksam:

- 14. März 1986 Jubiläumskonzert in Stein
- 15. März 1986 Jubiläumskonzert in Boswil
- 21. März 1986 Jubiläumskonzert in Reinach
- 22. März 1986 Jubiläumskonzert in Wettingen
- 13. April 1986 Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Musikverbandes in Brugg
- 28./29. Juni 1986 Wochenende der Blasmusik
- 14. September Jubiläumsfeier in Aarau mit Marschmusikdemonstration und Unterhaltungsmusik
- 13. Dezember 1986 Jubiläumsdelegiertenversammlung

Nach wie vor läuft unsere Aktion «Jubiläumstaler». Wir sind auf einen regen Verkauf sehr angewiesen. Helfen Sie mit, werben Sie in Ihrem Verein. Weitere Prospekte können beim Kantonalpräsidenten bezogen werden. An der gleichen Adresse können auch Sammelbestellungen abgegeben werden.

Der AMV im Radio

Am Samstag, 18. Januar 1986, ab 9.30 Uhr wird sich der AMV während 1½ Stunden im Regionaljournal AG/SO vorstellen. Bei dieser Gelegenheit werden auch die fünf ausgewählten Märsche des Kompositionswettbewerbes ausgestrahlt und öffentlich der Jubiläumsmarsch «100 Jahre AMV» bestimmt.

1. nationaler Drummer-Wettbewerb

Am 17./18. März 1986 findet im Kursaal Baden der 1. nationale Drummer-Wettbewerb statt. Amateurmusiker bis 30 Jahre können an diesem Wettbewerb teilnehmen. Hat Ihr Schlagzeuger Interesse? Es winken schöne Preise. Unterlagen können über folgende Adresse bezogen werden: heer band promotion, 1. nationaler Drummer-Wettbewerb, Postfach, 8010 Zürich.

Abschied

Im März 1973 erschien die erste Ausgabe des Mitteilungsblattes des AMV. Nun sind Sie gerade dabei, Heft Nummer 32 fertig zu lesen und damit von der heutigen Form des Mitteilungsblattes Abschied zu nehmen.

In unserem Jubiläumsjahr präsentieren wir Ihnen unsere Verbandsmitteilungen in einer neuen Aufmachung. Zusätzlich möchten wir aber noch folgende Ziele erreichen:

- Aktuellere Mitteilungen durch viermalige Ausgabe pro Jahr
- Vermehrte Informationen über das Blasmusikwesen
- Veröffentlichung von Berichten und Mitteilungen der Sektionen
- Aufnahme von Leserbriefen
- usw.

Wir danken heute schon für Ihr Interesse und die Mitarbeit der Verbandsvereine.

Für's Aussehen einer Musik können wir Ihnen den Ton angeben.

Unser jahrzehntelanges Schaffen als Uniformen-Spezialisten hat uns in *allen Stilrichtungen* grosses Wissen sammeln lassen.

Wir haben unsere Liebhaberei für *klassische Uniformen* genauso weiterentwickelt, wie wir unser Flair für *Leichtuniformen im Blazerstil* vervollkommen haben. Besonders spe-



zialisiert haben wir uns auch auf Entwickeln *historischer Modelle* aufgrund eingehender Recherchen.

Daneben pflegen wir ausgesuchte Exklusivitäten, beraten über die passenden Accessoires und legen grösstes Augenmerk auf die funktionstüchtige Modellgestaltung.



Uniformen von Kleider Frey. Tonangebend.

5000 Aarau, Bahnhofstrasse 23, Tel. 064 22 30 65
5400 Baden, Weite Gasse 34, Tel. 056 22 34 73



Spezialgeschäft für Blasinstrumente

Bei Neuinstrumentierungen, Reparaturen oder Einbrennlackierungen wenden Sie sich vertrauensvoll an den erfahrenen Fachmann. Vertretung aller in- und ausländischen Spitzenfabrikate.

Mietinstrumente zu günstigen Bedingungen. Querflöten bester Fabrikate.

R. Bosshard
Instrumentenbauer

5212 Hausen bei Brugg
Telefon 056 / 41 05 81



Weil unsere Kaderleute selbst aktive Musikanten sind,
wissen wir, worauf es bei Ihrer nächsten

VEREINSREISE

ankommt. Verlangen Sie unsere Vorschläge und
ein unverbindliches Angebot.

Modernster Fahrzeugpark mit Cars von 14–74 Sitzplätzen.
Oldtimer und Super-Luxus-Clubbus für besondere Anlässe.

In unserem Prospekt finden Sie übrigens eine Fülle
von Ferien- und Reiseideen
mit über 300 möglichen Abfahrtsterminen.

knecht

Persönliche Beratung und Buchung:

Car-Zentrale, Hauserstrasse 65, 5200 Windisch: 056/
41 66 66, **Reisebüros:** Baden 056/22 12 22, Brugg 056/
41 72 72, Lenzburg 064/51 45 45, Wettingen 056/26 44 44,
Wohlen 057/22 66 61, Frick 064/61 39 61, Seon 064/55 11 50